Die Weihnachtsgeschichte

Ein Spiel für Kinder von Carl Orff

Ins Schwäbische übertragen von Karl Hötzer

Sprecher:
Und es waren Hirten in der selbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Die Hirten:
1. Send d Schof schao dren?
2. De letzte Lämmle hont mr em Pferch.
1. Zend's Fuier a', daß de wilde Tier verschrecket,
   ond daß s ons net fruit!
   S ischt klar, ond s geit a kalte Nacht.
3. Send d Schof schao dren?
2. S send älle bei anand.
1. Dr Alt därf schlofe, weil r doch nonz hairt.
2. D Händ went oam ganz stärrch
   Ond bitzlet oan;
   dr To' gfruit oam en d Flöt nei'.
1. Rucket näher a's Fuier na'!
2. Hairsch nonz? Ischt ebbes laos?
   D Lämmle geant heut gar koa Rueh,
   ond d Hond bellet. Hairsch?
1. Wa wurd ao sei'!
   Rucket älle bhäb zsämme,
   daß mr anand warm geant.
2. Du, wach uf, mir hot s ebbes troo[illegible]
   Noa, it troomet hot mr s.
   Guck dean graoße Schei[illegible] Hemmel a'!
1. Des wurd dr Morges[illegible] sei'.
2. S ischt grad erscht [illegible]acht.
   Guck ao, so a Glanz o[illegible]gle!
3. S went Schofglöckle sei'.
2. Des send [illegible]ofglöck[illegible]
1. So ebb[illegible]o—n[illegible] nie' gh[illegible]
   wie' [illegible]lendet!
   jetzt [illegible] gan[illegible]
   vom H[illegible]
   [illegible] ka'sch[illegible]
   [illegible]auter
1. D[illegible]t a Eng[illegible]

Der [illegible]:
[illegible] euch [illegible], denn siehe, ich verkündige [illegible] große [illegible], die allem Volk widerfahren [illegible] ist heute der Heiland geboren, we[illegible] Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Ur[illegible] zum Zeichen: Ihr werdet finden d[illegible] in Windeln gewickelt und in einer Krippe [illegible]."

Chor der Engel:
Gloria in excelsis Deo.
Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen.

Die Hirten:
2. Guck ao die' veil Engele!
1. A paar Dutzed . . .
2. Maih.
1. A paar hondert . . .
2. Maih.
1. Gwiiß zwölftaused.
2. Wenn s no' langet!
1. Jetzt flie'get se wieder
2. Se went kleiner ond kle[illegible]
   schlupfet en Hemmel nei[illegible]
   ond de' Schei' neahmet se
1. Jetzt send äll[illegible]
2. Descht a Wond[illegible]
3. Was ho[illegible]tzt der [illegible]
1. „He[illegible] der Heiland g[illegible]
   ho[illegible]sait,
   [illegible] das ha[illegible] Zeich[illegible]
   ho[illegible]
   „ihr [illegible]nden d[illegible]
   in Win[illegible]
   des hot [illegible]
   [illegible]d eme [illegible]ege".
3. [illegible]
1. [illegible] des Kripple;
   no[illegible] giet na',
   ond [illegible] des Kend a[illegible]
2. D[illegible] gwiiß z Be[illegible] sei'.
[illegible]renget em s Bes[illegible] mr hont.
   [illegible] Lämmle, a Milch,
   [illegible] Butter, an [illegible]
   a Wolle.
3. Veil hont [illegible]
1. No goh[illegible]ei.
2. Ond d[illegible]?
3. En [illegible]ge Nacht,
   [illegible] mr s en Gottes Händ.
   [illegible]uck, do ischt dr Stall!
   [illegible]nd dren . . .
2. Dr Ochs ond dr Esel, d Maria ond dr Josef.
   Ond em Krippele — s Kend.
3. Knuiet na',
   ond machet euer Verehreng
   dem göttliche Kend!
1. Ond senget em ebbes voar!

Chor der Hirten:
Als ich bei meinen Schafen wacht,
ein Engel mir die Botschaft bracht,
des bin ich froh,
benedicamus Domino.

Er sagt, es soll geboren sein,
zu Bethlehem ein Kindelein,
des bin ich froh,
benedicamus Domino.

Er sagt, das Kind läg da im Stall
und sollt die Welt erlösen all,
des bin ich froh,
benedicamus Domino.

Das Kind zu mir sein Äuglein wandt,
mein Herz gab ich in seine Hand,
des bin ich froh,
benedicamus Domino.

PREVIEW
Low Resolution

© Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz
Printed in Germany

Das widerrechtliche Kopieren von Noten ist gesetzlich verboten und kann privat- und strafrechtlich verfolgt werden. Unauthorised copying of music is forbidden by law, and may result in criminal or civil action.

ED 3565-04

Die Hirten:

2. Guck, wie' d Maria des Kendle wie'gt,
so schö' sieht se aus,
1. So jong,
ond a goldiger Schei' goht vo're aus.
3. Ond dr Josef hot a Freud
ond stoht drbei.

Maria:

Josef, lieber Josef mein,
hilf mir wiegn mein Kindelein,
Gott, der wird dein Lohner sein
im Himmelreich, der Jungfrau Kind, Maria.

Josef:

Gerne, liebe Muhme mein,
hilf ich dir wiegen das Kindelein,
Gott der wird dein Lohner sein
im Himmelreich, der Jungfrau Kind, Maria.

Die Hirten:

2. Was kommt jetzt ao do?
1. Guck naus zom Toar!
2. A graoßnächtiger Stearn
lauft am Hemmel dobe . . .
3. Mit eme fuirige Schwanz.
1. Doao uf dr Stroß
kommet Leut drhear,
a ganz graoßer Hauf,
ond reitet uf Rösser.
2. Oas hot a Na's,
a hemmellange.
1. Den ischt kna Roß;
des ischt a Elefant.
2. Ond die'veil Viecher, die' buckliger,
stehnet aus, wie' wenn se
ond zwische dren hanget
1. Des send die' Kamele
2. Die' Pracht ond
vo' ill deane Kleine
1. Mohre laufet ao mit
3. Ja, hont r
des ischt
aus
2. Die'
1. Jetzt kommt dr zweit.
3. Me)cher hoaßt r.
1. Der machet ao sei' Reverenz
3. Ond wicklet sei' Zuig aus.
2. Was ischt no dren?
1. Weihrauch!
1. Do kommt dr dritt, dr schwarz.
3. Des ischt dr Balthes.
1. Der wirft se glei
dr Länge noh
grad uf de Bode na'.
2. Was zuiht der no raus?
1. Myrrhe!
2. Des freut aber des Kend.
1. Ond d Jongfrau Maria.
3. Ond dr Josef saitt „Vergelt's Gott"
2. Jetzt machet älle mit
a graoße Reverenz
de Heilige Drei Kön
1. Ond gohnt
2. Gschwätzt
ond des K
des ischt
en
3. Ja
Kneacht rollet Teppich uf,
bis nei' en Stall.
1. Jetzt macht r voar deam göttliche Kend
sei' Reverenz.
3. Jetzt packt r sei' Sach aus.
2. Was hot r no mitbrocht?
1. A Säckle vool Gold!
3. Gstriche vool.

2. Jetzt kommt dr zweit.
3. Me)cher hoaßt r.
1. Der machet ao sei' Reverenz
3. Ond wicklet sei' Zuig aus.
2. Was ischt no dren?
1. Weihrauch!
1. Do kommt dr dritt, dr schwarz.
3. Des ischt dr Balthes.
1. Der wirft se glei
dr Länge noh
grad uf de Bode na'.
2. Was zuiht der no raus?
1. Myrrhe!
2. Des freut aber des Kend.
1. Ond d Jongfrau Maria.
3. Ond dr Josef saitt „Vergelt's Gott"
2. Jetzt machet älle mit
a graoße Reverenz
de Heilige Drei Kön
1. Ond gohnt
2. Gschwätzt
ond des K
des ischt
en
3. Ja
Kneacht rollet Teppich uf,
bis nei' en Stall.
1. Jetzt macht r voar deam göttliche Kend
sei' Reverenz.
3. Jetzt packt r sei' Sach aus.
2. Was hot r no mitbrocht?
1. A Säckle vool Gold!
3. Gstriche vool.

PREVIEW
Low Resolution

Chor der Engel:

Dormi Jesu, mater ridet,
quae tam dulcem somnum videt,
dormi Jesu blandule.

Si non dormis, mater plorat,
inter fila cantans orat;
blande veni somnule.

(Ein Hirt, ganz überwältigt)

Do . . .
do goht a Dachfenschter uf
em Heubode dobe,
ond taused Engel teant senge . . .

Chor der Engel:

Gloria in excelsis Deo.

Schott Music, Mainz 38 513

9 790001 043397
ISMN 979-0-001-04339-7 ED 3565-04